

Planung der neuen Austro Control Zentrale in einer ownCloud

DER HINTERGRUND

Der Name SHARE architects (<http://www.share-arch.com/>) steht für exzellente, innovative Architektur und urbane Gestaltung. Das Team versteht Design als forschungsorientierten, kollaborativen Prozess, bei dem Ideen, Wünsche und Träume geteilt und Räume dafür geschaffen werden. SHARE architects zeichnen sich durch internationale Praxis, breites Know-how und mehr als 15 Jahre Berufserfahrung in Österreich, den Niederlanden, Deutschland, England, Japan und Singapur aus.

Im Jahr 2014 konnten SHARE architects gemeinsam mit AZPML, einem in London ansässigen international tätigen Architekturbüro den Wettbewerb für den Neubau der Zentrale der Austro Control gewinnen. Diese Gesellschaft sorgt für den sicheren und wirtschaftlichen Ablauf des Flugverkehrs im österreichischen Luftraum.

Ein eleganter, knapp 140 Meter hoher Büroturm in der Schnirchgasse am Wiener Donaukanal wird künftig die Austro Control und einige andere Unternehmen beherbergen. An der Planung des 36-stöckigen Gebäudes wirken mehr als 40 Architektinnen und Planer mit, die federführend von SHARE architects koordiniert werden.

DIE HERAUSFORDERUNG

Einfach zu verwaltendes Tool für die Koordination der Planung

Für den Austausch sämtlicher Planungsunterlagen (3D-Modelle, Pläne und Dateien mit Detailinfos, Dokumente und Berechnungen) wurde eine Online-Plattform gesucht, die zusätzlich zu gängigen Kollaborations-Features auch die Möglichkeit bietet, Unterlagen zur Freigabe durch den Auftraggeber zur Verfügung zu stellen. Dafür ist es nötig, Zugriffe zu protokollieren. Für die Planung dieses Großprojekts ist eine komplexe Verzeichnisstruktur mit entsprechenden – teils temporären – Zugriffsberechtigungen erforderlich.

DIE LÖSUNG

Eigene ownCloud-Instanz

Als Softwarelösung dient ownCloud, eine freie Software für Filehosting. Diese läuft auf einer virtuellen Maschine mit 1 TB Storage. Gehostet wird sie im Rechenzentrum eines



© ARGE AZPML SHARE architects

„Wir haben uns mehrere Lösungen angesehen, die uns dabei helfen können, dieses umfangreiche Projekt zu managen und dabei alle Vorgaben unserer Auftraggeber zu erfüllen. Die von LINFORGE vorgeschlagene ownCloud lässt sich ohne großen Aufwand für unsere Zwecke einsetzen. Sie ist sehr bedienerfreundlich und war erfreulicherweise auch am günstigsten.“

Hannes Bürger, Mitgründer und Gesellschafter von SHARE architects

„Oft ist die günstigste Lösung auch die beste. Wir haben schon viele gute Erfahrungen mit ownCloud gemacht. Die Standardfunktionalitäten dieser Open-Source-Lösung sind so umfangreich, dass damit auch spezielle Anforderungen wie die eines großen Planungsprojektes erfüllt werden können.“

Clemens Niederreiter, Geschäftsführer und CTO von LINFORGE

österreichischen Providers. Sie ist über das Internet erreichbar und durch eine Firewall vor unbefugten Zugriffen abgesichert.

LINFORGE hat die ownCloud-Instanz für das Generalplaner-Team SHARE architects und AZPML aufgesetzt und ist für die Betreuung und Wartung zuständig.

Nach einer Einschulung in die grundlegende Bedienung von ownCloud, die LINFORGE übernommen hat, liegt die Administration vollständig bei den SHARE architects. Das Anlegen der Verzeichnisstruktur erfolgt, ebenso wie die Administration der Berechtigungen, über das Webinterface der ownCloud-Instanz. Derzeit wird das System von mehr als 40 Personen genutzt.

Für den Nachweis relevanter Meilensteine im Planungsprojekt werden E-Mail-Benachrichtigungen für Up- und Downloads von Dokumenten verwendet.

In den 3D-Modellen für den Büroturm sind Links zu Dokumenten mit Details, die ebenfalls in der ownCloud verwaltet werden.

Planung des Büroturmes in einer ownCloud

- Ablage aller Pläne und projektrelevanter Dokumente in einer eigenen ownCloud-Instanz
- Komplexe Verzeichnisstruktur, Links in 3D-Modellen führen auf weitere Dokumente in der ownCloud
- E-Mail Notifications zum Nachweis von Zugriffen, die als Projektmeilensteine definiert sind
- Verwaltung der (teilweise temporären) Zugriffsberechtigungen durch den Kunden
- 1 TB Storage
- Hosting im Rechenzentrum eines österreichischen Providers
- Erreichbarkeit über das Internet, abgesichert durch eine Firewall
- Technisches Setup, Wartung, Betreuung und Einschulung durch LINFORGE

LINFORGE

LINFORGE ist Österreichs größter und damit führender Linux-Dienstleister.

Das Unternehmen blickt auf eine Tradition von mehr als 15 Jahren zurück. Zu Beginn wurden Dienstleistungen rund um DRBD, die von LINBIT entwickelte und global führende Hochverfügbarkeitslösung auf Linux-Basis, angeboten.

In den vergangenen Jahren wurde das Serviceportfolio, das Know-how und auch die Liste an Partnerschaften laufend erweitert. So ist LINFORGE heute das Unternehmen mit den meisten Zertifizierungen von großen Linux-Distributoren in Europa.

Kunden aus Österreich und angrenzenden Ländern können auf ein umfassendes Angebot von Dienstleistungen bei Konzeption, Aufbau und Betrieb von Enterprise-IT basierend auf Linux zählen.

Seit Mitte 2017 ist LINFORGE Teil der S&T AG, einem der führenden Systemhäuser Europas mit über 3.700 Mitarbeitern in 25 Ländern.

www.linforge.com

Über ownCloud

ownCloud ist eine freie Software für das Speichern von Daten auf einem eigenen Server. Bei Einsatz entsprechender Clients werden diese automatisch mit einem lokalen Verzeichnis synchronisiert. Dadurch kann von mehreren Rechnern auf einen konsistenten Datenbestand zugegriffen werden. Das Projekt wurde im Januar 2010 ins Leben gerufen, um eine freie Alternative zu kommerziellen Anbietern von Cloud-Services zu schaffen.

Im Gegensatz zu kommerziellen Speicherdiensten kann ownCloud ohne Zusatzkosten auf einem privaten Server oder Webspaces installiert werden. Somit können gerade bei sensiblen Daten die Bedenken gegenüber einer Datenweitergabe und der damit einhergehenden Abgabe der Kontrolle über die Daten zerstreut werden. Die Lösung bietet eine Reihe von Zusatzfeatures wie etwa Kalender (auch als CalDAV), Aufgabenplaner (To-Do-Listen) sowie Benutzer-, Gruppen- und Rechteverwaltung (erweiterbar, zum Beispiel zur Authentifizierung mit LDAP). Laut Angaben der Hersteller hat die Lösung bereits mehr 12 Millionen Nutzerinnen und Nutzer. Zahlreiche Unternehmen wie die österreichische APA IT, die Deutsche Bahn oder Fuji Film setzen ownCloud ein. Mehr unter: <https://owncloud.org/>